

Wenn der Weizen reift: Einblicke in die lokalen Erntevorbereitungen

Landwirte in der Altmark agieren als Börsenmakler bei der Weizenernte: Marktpreise, Feuchte und Lagerkosten bestimmen Entscheidungen.

Die Landwirtschaft in der Altmark steht vor einer neuen Herausforderung: Der Prozess des Anbaus und der Ernte von Weizen entwickelt sich zunehmend zu einem komplexen Marktspiel, bei dem Landwirte wie Fred Neuling von der GbR Wallstawe zusehends Rolle von Börsenmaklern übernehmen. Im Fokus steht nicht mehr nur die Ernte selbst, sondern auch das richtige Timing und die Marktbeobachtung.

Die Bedeutung der Preisanalyse

Um den bestmöglichen Preis für den Weizen zu erzielen, muss Neuling täglich die aktuellen Preise am Markt im Auge behalten. Das bedeutet, dass er ständig abwägen muss, ob es sinnvoller ist, den Weizen sofort zu verkaufen oder auf potenziell bessere Preise zu warten, obwohl dafür Lagerkosten anfallen. Diese Situation ist nicht nur eine wirtschaftliche Entscheidung, sondern beeinflusst direkt die Rentabilität seines Betriebs.

Ein neuer Ernteversuch

Zwei Wochen nach dem ersten Test hat Norbert Kühl erneut den Handdrescher ins Feld gerollt. Diesmal zeigt das Gerät einen Feuchtigkeitsgehalt von 15,1 Prozent an. „Wenn die Sonne noch eine Stunde scheint, könnte der Weizen zur Ernte bereit sein“, erklärt Kühl. Die genaue Messung des Feuchtigkeitsgehalts ist

entscheidend, denn zu hoher Wassergehalt bedeutet zusätzliche Trocknungskosten, während zu trockener Weizen zu einem geringeren Ertrag führt.

Die große Verantwortung des Landwirts

Fred Neuling, der Geschäftsführer des landwirtschaftlichen Betriebs, trägt Verantwortung für rund 3.000 Hektar Land, inklusive der Pflege von 1.600 Kühen und über 60 Mitarbeitern. Seine wöchentliche Analyse der Weizenpreise und globale Trends hat direkte Auswirkungen auf seine Entscheidungen und damit auf die vierköpfige Familie, die vom Erfolg des Betriebs abhängig ist. „Wir müssen immer bereit sein, unsere Strategie anzupassen“, sagt Neuling.

Globale Einflüsse und lokale Entscheidungen

Das geopolitische Geschehen, insbesondere die Situation in der Ukraine, hat direkten Einfluss auf den Weltmarktpreis für Weizen. Neuling hebt hervor, dass die Mitgliedschaft der Ukraine in der EU seinem Geschäft im Moment keinen signifikanten Einfluss bringt, aber er beobachtet diese Entwicklungen aufmerksam. „Wir müssen die lokalen Gegebenheiten und die Erntequalität im Blick behalten“, betont Neuling.

Ein Leben zwischen Ernte und Handel

Der Arbeitsalltag eines Landwirts hat sich gewandelt. Ob Nachrichten lesen, um Markttrends zu verstehen, oder die Teilnahme an Fachveranstaltungen – Neuling hat die Rolle eines Landwirts neu definiert. Die Kombination aus landwirtschaftlicher Expertise und Marktkennntnis wird zunehmend wichtiger in einer Zeit, in der Landwirtschaft nicht nur ein Beruf, sondern auch ein Geschicksspiel ist. In Wallstawe ist klar: Wer gewinnen will, muss beide Seiten verstehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de